

L03666 Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 12. 7. 1923

,D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Wien – Cottage  
Sternwartestrasse 72

,Durchbrechende Sonne

- 5 „Lieber verehrter Herr Doktor, diese Karte nahm ich mir von der Nordsee mit,  
wo ich auf Sylt herrliche Tage hatte, Sie sei verwendet, Ihnen auf das innigste  
für Ihre guten Worte zu danken: es beglückt mich noch genau so wie in meinen  
ersten literarischen Jahren ein Wort von Ihnen zu erhalten: fühlen Sie daran die  
ungewandelte Verehrung Ihres

Stefan Zweig

10

- ↗ Versand durch Stefan Zweig am 12. 7. 1923 in Salzburg  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [13. 7. 1923 – 17. 7. 1923?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 118.  
Bildpostkarte, 402 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent  
Versand: Stempel: »Salzburg 2, 12. VII. 23, 9«.
- ✉ Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Herausgegeben von Jeffrey B. Berlin, Hans-Ulrich Lindken und Donald A. Prater. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 413.
- ⌚ Sternwartestrasse 72] Zweig wechselt bei der Adressierung seiner Schreiben an Schnitzler immer wieder zwischen der falschen Hausnummer »72« und der richtigen »71«.

QUELLE: Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 12. 7. 1923. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03666.html> (Stand 14. Februar 2026)